

CDU-Fraktion | Johannes-Rau-Platz 1 | 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler

Bürgermeisterin Leonhardt

über Mail: ratsbuero@eschweiler.de

Eschweiler, 18.03.2025

Antrag: Errichtung und Betrieb von Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Batteriespeichern entlang der A4

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

die Stadt wirbt gerne mit dem Image als „Energiestadt“, unternimmt aber selber wenig, um dem gerecht zu werden. Die fehlende Eigeninitiative dokumentiert auch hier Stillstand.

Wir haben die Verantwortung, nachhaltige Energiegewinnung zu fördern und gleichzeitig die Finanzkraft der Stadt zu stärken. Vor diesem Hintergrund stellen wir folgenden Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten zur Errichtung und zum Betrieb von Freiflächen-Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) entlang der Autobahn A4 auf städtischen oder geeigneten Flächen zu prüfen und umzusetzen. Dabei sollen auch Batteriespeicher integriert werden, die mit einem intelligenten System ausgestattet sind, das den erzeugten Strom speichert, wenn er günstig ist, und ihn einspeist, wenn der Strompreis hoch ist. Die Gewinne aus diesem Betrieb sollen direkt der Stadtkasse zugutekommen.

Begründung:

- Beitrag zum Klimaschutz: Die Stadt leistet einen aktiven Beitrag zur Energiewende und reduziert CO₂-Emissionen durch die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien.

- **Finanzielle Vorteile:** Durch die Einspeisung und intelligente Nutzung des Stroms können Einnahmen erzielt werden, die direkt zur Stärkung des städtischen Haushalts beitragen.
- **Technologische Innovationsförderung:** Die Stadt könnte als Vorreiter für intelligente Energiesysteme agieren und so auch als Vorbild für andere Kommunen dienen.

Geeignete Flächen sind bereits identifiziert. Auf die Potenzialstudie zu PV-Freiflächenanlagen und Agri-PV durch die EBB Enerko (vorgestellt im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss vom 13.11.2024) wird verwiesen.

Mögliche Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sollen geprüft und dargelegt werden. Die Wirtschaftlichkeit und der erwartete Gewinn für die Stadtkasse sollen dargestellt werden. Die Stadt soll mögliche Betreiber- und Beteiligungsmodelle prüfen, um eine bestmögliche Umsetzung zu gewährleisten.

Andere Städte gehen bereits mit gutem Beispiel voran. So produziert die Gemeinde Simmerath mehr Strom aus regenerativer Energie, als sie selber verbraucht. Die Gewinne hieraus kommen der Stadt zu Gute und tragen dazu bei, die kommunalen Steuern, insbesondere die Grundsteuer, auf einem erträglichen Niveau zu halten.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Schlenter

Fraktionsvorsitzender